



Eidgenössisches Departement für  
Verteidigung, Bevölkerungsschutz  
und Sport VBS

**Per E-Mail an:**

aemterkonsultationen@baspo.admin.ch

Bern, 22. September 2015

**Gesamtschau Sportförderung des Bundes  
Stellungnahme des Schweizerischen Gemeindeverbands (SGV)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Juni dieses Jahres haben Sie dem SGV das oben erwähnte Geschäft zur Stellungnahme unterbreitet. Für die Gelegenheit uns aus Sicht der rund 1650 dem SGV angeschlossenen Gemeinden äussern zu können, danken wir Ihnen. Gerne nehmen wir wie folgt Stellung.

Der SGV begrüsst ausdrücklich den Einbezug des in verschiedenen privaten wie auch öffentlichen Organisationen und Institutionen vorhandenen Fachwissens bei der Erarbeitung der zu beurteilenden Konzepte. Die vollständigen und kohärenten Konzeptberichte sprechen aus unserer Sicht für dieses Vorgehen.

Im Wirkungsfeld der Gemeinden ist generell der Breitensport und weniger der Spitzensport vordergründig, weshalb sich unsere Stellungnahme insbesondere auf das Breitensportkonzept bezieht. Das Leistungssport- und Immobilienkonzept werden dort behandelt, wo sie eine Relevanz für den Breitensport aufweisen.

Breitensport wird in der Schweiz mehrheitlich in ungebundener, unorganisierter Form beim Wandern, Schwimmen, Fahrrad- und Skifahren etc. betrieben. Gerade für den Kinder- und Jugendsport stellen die Sportvereine aber eine wichtige Stütze dar. Die Gemeinden nehmen bei der unorganisierten wie auch der in Sportvereinen organisierten sportlichen Betätigung eine wichtige und aktive Rolle ein. Sportanlagen werden Sportvereinen häufig von der Gemeinde zur Verfügung gestellt oder in öffentlich-privater Partnerschaft betrieben. Auch Infrastruktur, die für vereinsunabhängigen Sport benötigt wird, wird meist von den Gemeinden bereitgestellt und unterhalten: Wander- und Fahrradwege, Turn- und Sporthallen, Schwimmbäder, etc. Neben diesen freiwilligen Angeboten sind die Gemeinden verantwortlich für die Durchführung des Schulsportsunterrichts. Der SGV begrüsst daher, dass in der Analyse festgehalten wird, dass die Gemeinden gemessen an den aufgewendeten Mitteln die Hauptlast im Bereich der Sportförderung in der Schweiz tragen.

Sportvereine haben in den Schweizer Gemeinden eine lange Tradition. Sie fördern Integration sowie soziale Kohäsion, gestalten das Leben in der Gemeinde mit und fördern den Zusammenhalt unter den Bürgern. Die Vereinsarbeit ist angewiesen auf das freiwillige Engagement ihrer Mitglieder; Vereine bekunden jedoch zunehmend Mühe, Freiwillige und Ehrenamtliche zu finden, die sich im Trainingsbetrieb oder in der Vereinsführung engagieren. Der SGV setzt sich schon seit mehreren Jahren für die Vereinsarbeit ein und spricht sich die

Förderung der Vereinsentwicklung auf der Grundlage des Ehrenamts und der Freiwilligenarbeit aus, wie sie das Konzept erläutern.

Eine Stärkung des Programms Jugend+Sport ist nach unserer Ansicht eine wirksame Methode, Sportvereine nachhaltig zu fördern. Gerade die beim Ausbau des Aus- und Weiterbildungssystems von J+S berücksichtigten Bedürfnisse des Ehrenamts sind für die Unterstützung von Sportvereinen von zentraler Bedeutung. Ebenso spricht sich der SGV ausdrücklich für die Verdoppelung der J+S-Beiträge an Schulschneesportlager aus, wie sie das Breitensportkonzept vorsieht.

Der SGV begrüsst ausserdem den Austausch von Fach- und Organisationswissen wie er mit dem Aufbau einer Fachstelle Breitensport und der Prüfung einer Allianz Breitensport und einer interdepartementalen Arbeitsgruppe Breitensport geplant ist. Die Bereitstellung und Weitergabe von gesammeltem und aufbereitetem Wissen können für Sportvereine und Gemeinden von grossem Nutzen sein. Aus diesem Grund soll die Fachstelle Breitensport nach Ansicht des SGV als Anlaufstelle für Gemeinden, Sportvereine und weitere interessierte Organisationen ausgestaltet und organisiert sein, so dass sie konkret fachlich unterstützen kann. Gerne ist der SGV bereit, sein Fachwissen in die Fachstelle Breitensport einzubringen.

Das Breitensportkonzept sollte gegenüber dem Leistungssport- und Immobilienkonzept prioritär umgesetzt werden. Im Sinne der Förderung von Sport und Bewegung entfalten die vorgeschlagenen Massnahmen innerhalb des Breitensports mit gleichen Mitteln die grösste Wirkung für Bevölkerung, Sportvereine und Gemeinden.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

**Schweizerischer Gemeindeverband**

Präsident

Direktor



Hannes Germann  
Ständerat

Reto Lindegger